PAROLE DA VIVERE

Colori amo la città

“EIN NEUES GEBOT GEBE ICH EUCH: LIEBT EINANDER! WIE ICH EUCH GELIEBT HABE, SO SOLLT AUCH IHR EINANDER LIEBEN.”
(Joh 13,34)

Aus einem Kommentar von Chiara Lubich



Wann hat Jesus das gesagt?

Vor seinem Leiden, in seinen Abschiedsreden, die sein Testament sind. Deshalb ist es sehr wichtig. Wenn man das, was ein Vater vor seinem Tod sagt, nie mehr vergisst, WIEVIEL MEHR DIE WORTE EINES GOTTES?

Jesus steht kurz vor dem Tod. Wie kann er bei den Seinen bleiben ?

Er hat gesagt: „**WO ZWEI ODER DREI IN MEINEM NAMEN VEREINT SIND** (und das ist möglich durch die gegenseitige Liebe), **DA BIN ICH MITTEN UNTER IHNEN.**"

In der Gemeinschaft also, die aus der gegenseitigen Liebe heraus lebt, kann Jesus wirklich gegenwärtig sein. So kann er **für die Welt erfahrbar werden und in die Welt hineinwirken.**

Ist das nicht großartig? Bekommst du nicht Lust, diese Liebe sofort zu leben?

Gleich danach sagt Jesus:

"Daran werden **ALLE ERKENNEN, DASS IHR MEINE JÜNGER SEID: WENN IHR EINANDER LIEBT.”**

Das ist also das Echtheitsmerkmal der Jünger Jesu: dass sie einander lieben. Und **die gegenseitige Liebe bringt die Einheit hervor.**



Jesus will dir sagen, wie du DEIN LEBEN AUSRICHTEN SOLLST. Vor jeder Arbeit, vor dem Lernen, vor jeder Tätigkeit prüfe, ob zwischen dir und den Menschen, mit denen du lebst, die gegenseitige Liebe herrscht.



Wenn wir das tun, dann hat alles seinen Wert.

Jesus sagt dir, dass dieses Gebot „neu“ ist, das heißt, **FÜR DIE “NEUE ZEIT” BESTIMMT**.

Jesus ist für uns gestorben. Er hat uns also geliebt bis zum Äußersten, und zwar mit derselben Liebe, die zwischen dem Vater und dem Sohn herrscht.

So sollen auch wir einander lieben.

Diese Liebe macht uns zu Kindern Gottes und zu Brüdern und Schwestern untereinander. Durch diese Liebe sind Himmel und Erde wie durch einen großen Kreislauf verbunden.

Ist das nicht großartig und faszinierend?



come è successo a:

Die **„Kunst zu lieben“** in der Schule zu leben heißt für mich, in den kleinen Dingen anfangen zu lieben: jeden Morgen mit einem Lächeln einen guten Tag wünschen, einen Stift leihen, einem Mitschüler etwas erklären, was er im Unterricht nicht verstanden hat.
Vor einiger Zeit habe ich alles daran gesetzt, ein Mädchen näher kennen zu lernen, das alle als Egoistin betrachteten. Wir wurden Freundinnen und ich habe entdeckt, dass sie ganz falsch eingeschätzt wurde.
Sie wunderte sich über meinen Lebensstil, doch als sie die teens4unity kennen lernte, sagte sie zu mir: „Ich habe mich immer gefragt, warum du dich so verhältst. Heute habe ich verstanden. Ich möchte auch lieben.“
Als ich eines Tages meine Klasse zu einem Fest der teens4unity einladen wollte, sagte ein Lehrer: „Und wenn ich die geeinte Welt nicht aufbauen will?“



“Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe!”

Noch bevor ich mir eine Antwort überlegen konnte, sagte eine Mitschülerin: „Keine Sorge, wir machen das schon!“ Ich war überrascht und glücklich: in meiner Schule war ich nun nicht mehr die einzige, die an eine geeinte Welt glaubte und dafür lebte.

Serena - Italia